

Vertretung auf Mittwoch, abends 8 Uhr, im Besprechungszimmer der Unterhändlerkammer, Moritzburg, anberaumt.

* Gelfisches 50-Jähriges Jubiläum in der Moritzburg. Das große Jubiläum der Gelfen ist bereits bekannt. Für Ende der Woche getroffen hat, so sind nur noch zwei Vorstellungen des Festspiels „Der Caligula von Halle“ möglich.

* Die faunmännliche Erbschaftsaffäre hat vom 1. Juli ab die Rürige für die Kinder der Familienmitglieder erweitert. Wie uns mitgeteilt wird, sind unter den Familienmitgliedern des Erbschaftsaffären, durch die nach der Bekanntmachung des Erbschaftsvertrages die rechtliche Erbfolge der Kinder zu erfolgen hat, die freien Gelfen der Gelfen mit Rücksicht zu verstehen.

* Die Kranken- und Begräbnis-Kasse des Vereins für Handlungs-Kassen von 1858, Sitz Hamburg, die am 1. Juli auf ein fünfzigjähriges Bestehen zurückzuführen konnte, hat seit dem 1. April ihre bisherige Verwaltungsstelle eingerichtet.

* Schülerleistungen im Vorkurs. Obgleich nachmittags stattender Schüler und Schülerinnen der oberen Klassen bisher Schulstunden unter Aufsicht ihrer Lehrer und Lehrerinnen des Vorkurses einen Besuch ab, um der Vorbereitung von Schülern, die dem Schulunterricht keinen folgen können, beizustehen.

* Halbesand, Einwohnern Kurlands. Obgleich nachmittags stattender Schüler und Schülerinnen der oberen Klassen bisher Schulstunden unter Aufsicht ihrer Lehrer und Lehrerinnen des Vorkurses einen Besuch ab, um der Vorbereitung von Schülern, die dem Schulunterricht keinen folgen können, beizustehen.

* Halbesand, Einwohnern Kurlands. Obgleich nachmittags stattender Schüler und Schülerinnen der oberen Klassen bisher Schulstunden unter Aufsicht ihrer Lehrer und Lehrerinnen des Vorkurses einen Besuch ab, um der Vorbereitung von Schülern, die dem Schulunterricht keinen folgen können, beizustehen.

* Halbesand, Einwohnern Kurlands. Obgleich nachmittags stattender Schüler und Schülerinnen der oberen Klassen bisher Schulstunden unter Aufsicht ihrer Lehrer und Lehrerinnen des Vorkurses einen Besuch ab, um der Vorbereitung von Schülern, die dem Schulunterricht keinen folgen können, beizustehen.

* Halbesand, Einwohnern Kurlands. Obgleich nachmittags stattender Schüler und Schülerinnen der oberen Klassen bisher Schulstunden unter Aufsicht ihrer Lehrer und Lehrerinnen des Vorkurses einen Besuch ab, um der Vorbereitung von Schülern, die dem Schulunterricht keinen folgen können, beizustehen.

* Halbesand, Einwohnern Kurlands. Obgleich nachmittags stattender Schüler und Schülerinnen der oberen Klassen bisher Schulstunden unter Aufsicht ihrer Lehrer und Lehrerinnen des Vorkurses einen Besuch ab, um der Vorbereitung von Schülern, die dem Schulunterricht keinen folgen können, beizustehen.

* Halbesand, Einwohnern Kurlands. Obgleich nachmittags stattender Schüler und Schülerinnen der oberen Klassen bisher Schulstunden unter Aufsicht ihrer Lehrer und Lehrerinnen des Vorkurses einen Besuch ab, um der Vorbereitung von Schülern, die dem Schulunterricht keinen folgen können, beizustehen.

* Halbesand, Einwohnern Kurlands. Obgleich nachmittags stattender Schüler und Schülerinnen der oberen Klassen bisher Schulstunden unter Aufsicht ihrer Lehrer und Lehrerinnen des Vorkurses einen Besuch ab, um der Vorbereitung von Schülern, die dem Schulunterricht keinen folgen können, beizustehen.

* Halbesand, Einwohnern Kurlands. Obgleich nachmittags stattender Schüler und Schülerinnen der oberen Klassen bisher Schulstunden unter Aufsicht ihrer Lehrer und Lehrerinnen des Vorkurses einen Besuch ab, um der Vorbereitung von Schülern, die dem Schulunterricht keinen folgen können, beizustehen.

* Halbesand, Einwohnern Kurlands. Obgleich nachmittags stattender Schüler und Schülerinnen der oberen Klassen bisher Schulstunden unter Aufsicht ihrer Lehrer und Lehrerinnen des Vorkurses einen Besuch ab, um der Vorbereitung von Schülern, die dem Schulunterricht keinen folgen können, beizustehen.

* Halbesand, Einwohnern Kurlands. Obgleich nachmittags stattender Schüler und Schülerinnen der oberen Klassen bisher Schulstunden unter Aufsicht ihrer Lehrer und Lehrerinnen des Vorkurses einen Besuch ab, um der Vorbereitung von Schülern, die dem Schulunterricht keinen folgen können, beizustehen.

* Halbesand, Einwohnern Kurlands. Obgleich nachmittags stattender Schüler und Schülerinnen der oberen Klassen bisher Schulstunden unter Aufsicht ihrer Lehrer und Lehrerinnen des Vorkurses einen Besuch ab, um der Vorbereitung von Schülern, die dem Schulunterricht keinen folgen können, beizustehen.

* Halbesand, Einwohnern Kurlands. Obgleich nachmittags stattender Schüler und Schülerinnen der oberen Klassen bisher Schulstunden unter Aufsicht ihrer Lehrer und Lehrerinnen des Vorkurses einen Besuch ab, um der Vorbereitung von Schülern, die dem Schulunterricht keinen folgen können, beizustehen.

* Halbesand, Einwohnern Kurlands. Obgleich nachmittags stattender Schüler und Schülerinnen der oberen Klassen bisher Schulstunden unter Aufsicht ihrer Lehrer und Lehrerinnen des Vorkurses einen Besuch ab, um der Vorbereitung von Schülern, die dem Schulunterricht keinen folgen können, beizustehen.

Telegramme — Letzte Nachrichten.

Der Kaiser in Danzig. Der Kaiser mit dem Prinzen Waldert und der Prinzessin Viktoria Luise ist heute früh 7 Uhr 40 Min. im Sonderzuge auf dem hiesigen Bahnhof eingetroffen.

* Danzig, 2. Juli. Der Kaiser mit dem Prinzen Waldert und der Prinzessin Viktoria Luise ist heute früh 7 Uhr 40 Min. im Sonderzuge auf dem hiesigen Bahnhof eingetroffen.

* Hannover, 2. Juli. In dem Kampfe in der Metallindustrie wird gemeldet, daß gestern auch die Kommissionen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer wiederum verhandelt haben.

* Die neuesten Spionageaffären. Kiel, 2. Juli. (Orig. Tel.) In der in der Nacht zum Montag erfolgten Verhaftung eines der Spionage verdächtigsten Mannes wird noch folgendes bekannt.

* London, 2. Juli. Lord Charles Beresford teilte der Presse mit, er habe für heute im Parlament eine Anfrage nach der Anzahl der Offiziere und Mannschaften der Flotte, sowie der Seelöhnen angestellt.

* Die italienischen Friedensbedingungen. Paris, 2. Juli. (Orig. Tel.) Die „Echo de Paris“ aus Mailand erfährt, daß die italienische Regierung ihren Vorkursier in Berlin, Rom, beauftragt haben, der deutschen Regierung die Bedingungen zu übermitteln, unter denen Italien bereit ist, in Friedensverhandlungen mit der Türkei einzutreten.

* Paris, 2. Juli. (Orig. Tel.) Die „Echo de Paris“ aus Mailand erfährt, daß die italienische Regierung ihren Vorkursier in Berlin, Rom, beauftragt haben, der deutschen Regierung die Bedingungen zu übermitteln, unter denen Italien bereit ist, in Friedensverhandlungen mit der Türkei einzutreten.

* Paris, 2. Juli. (Orig. Tel.) Die „Echo de Paris“ aus Mailand erfährt, daß die italienische Regierung ihren Vorkursier in Berlin, Rom, beauftragt haben, der deutschen Regierung die Bedingungen zu übermitteln, unter denen Italien bereit ist, in Friedensverhandlungen mit der Türkei einzutreten.

* Paris, 2. Juli. (Orig. Tel.) Die „Echo de Paris“ aus Mailand erfährt, daß die italienische Regierung ihren Vorkursier in Berlin, Rom, beauftragt haben, der deutschen Regierung die Bedingungen zu übermitteln, unter denen Italien bereit ist, in Friedensverhandlungen mit der Türkei einzutreten.

* Paris, 2. Juli. (Orig. Tel.) Die „Echo de Paris“ aus Mailand erfährt, daß die italienische Regierung ihren Vorkursier in Berlin, Rom, beauftragt haben, der deutschen Regierung die Bedingungen zu übermitteln, unter denen Italien bereit ist, in Friedensverhandlungen mit der Türkei einzutreten.

* Paris, 2. Juli. (Orig. Tel.) Die „Echo de Paris“ aus Mailand erfährt, daß die italienische Regierung ihren Vorkursier in Berlin, Rom, beauftragt haben, der deutschen Regierung die Bedingungen zu übermitteln, unter denen Italien bereit ist, in Friedensverhandlungen mit der Türkei einzutreten.

* Paris, 2. Juli. (Orig. Tel.) Die „Echo de Paris“ aus Mailand erfährt, daß die italienische Regierung ihren Vorkursier in Berlin, Rom, beauftragt haben, der deutschen Regierung die Bedingungen zu übermitteln, unter denen Italien bereit ist, in Friedensverhandlungen mit der Türkei einzutreten.

* Paris, 2. Juli. (Orig. Tel.) Die „Echo de Paris“ aus Mailand erfährt, daß die italienische Regierung ihren Vorkursier in Berlin, Rom, beauftragt haben, der deutschen Regierung die Bedingungen zu übermitteln, unter denen Italien bereit ist, in Friedensverhandlungen mit der Türkei einzutreten.

* Paris, 2. Juli. (Orig. Tel.) Die „Echo de Paris“ aus Mailand erfährt, daß die italienische Regierung ihren Vorkursier in Berlin, Rom, beauftragt haben, der deutschen Regierung die Bedingungen zu übermitteln, unter denen Italien bereit ist, in Friedensverhandlungen mit der Türkei einzutreten.

* Paris, 2. Juli. (Orig. Tel.) Die „Echo de Paris“ aus Mailand erfährt, daß die italienische Regierung ihren Vorkursier in Berlin, Rom, beauftragt haben, der deutschen Regierung die Bedingungen zu übermitteln, unter denen Italien bereit ist, in Friedensverhandlungen mit der Türkei einzutreten.

* Paris, 2. Juli. (Orig. Tel.) Die „Echo de Paris“ aus Mailand erfährt, daß die italienische Regierung ihren Vorkursier in Berlin, Rom, beauftragt haben, der deutschen Regierung die Bedingungen zu übermitteln, unter denen Italien bereit ist, in Friedensverhandlungen mit der Türkei einzutreten.

* Paris, 2. Juli. (Orig. Tel.) Die „Echo de Paris“ aus Mailand erfährt, daß die italienische Regierung ihren Vorkursier in Berlin, Rom, beauftragt haben, der deutschen Regierung die Bedingungen zu übermitteln, unter denen Italien bereit ist, in Friedensverhandlungen mit der Türkei einzutreten.

* Paris, 2. Juli. (Orig. Tel.) Die „Echo de Paris“ aus Mailand erfährt, daß die italienische Regierung ihren Vorkursier in Berlin, Rom, beauftragt haben, der deutschen Regierung die Bedingungen zu übermitteln, unter denen Italien bereit ist, in Friedensverhandlungen mit der Türkei einzutreten.

* Paris, 2. Juli. (Orig. Tel.) Die „Echo de Paris“ aus Mailand erfährt, daß die italienische Regierung ihren Vorkursier in Berlin, Rom, beauftragt haben, der deutschen Regierung die Bedingungen zu übermitteln, unter denen Italien bereit ist, in Friedensverhandlungen mit der Türkei einzutreten.

jein. Er betonte die nationale, kulturelle und ethische Bedeutung der Gängelei für die Gesamtheit und wies die Pflichten und die Gemüthsruhe bei den Deutschen.

(Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.) * Berlin, 2. Juli. Die persönlich habenden Geschäftsführer der Kommanditgesellschaft Leopold Geiser & Co., Max Hirschberger und Leopold Geiser, sind gestern abend in ihrem Geschäftslokal in der Mohrenstraße verhaftet worden.

* Hamburg, 2. Juli. Das Luftschiff „Victoria Luise“ ist heute morgen 6 Uhr 50 Minuten auf einer längeren Fahrt nach Mecklenburg-Schwerin aufgeflogen.

* Wiesmar, 2. Juli. Das Luftschiff „Victoria Luise“ wurde heute vormittag 9 Uhr 50 Minuten vom Turm der Marienkirche gesteuert, 10 Minuten später erfolgte es über der Stadt und verfuhr in der Richtung nach Lübeck.

Telegraphische Anfangs-Notierungen. Berliner Börse. Dienstag, 2. Juli 1912.

Table with 2 columns: Name of stock/asset and Price. Includes items like Berliner Credit, Deutsche Bank, and various foreign exchange rates.

Berlin, 2. Juli. Weizen: Juli 238.50, August 236.75, September 235.00.

Wochen: Juli 192.75, August 191.25, September 189.75.

Wochen: Juli 177.75, August 176.25, September 174.75.

Wochen: Juli 148.75, August 147.25, September 145.75.

Wochen: Juli 119.75, August 118.25, September 116.75.

Wochen: Juli 80.75, August 79.25, September 77.75.

Wochen: Juli 41.75, August 40.25, September 38.75.

Wochen: Juli 2.75, August 2.50, September 2.25.

Wochen: Juli 1.75, August 1.50, September 1.25.

Wochen: Juli 0.75, August 0.50, September 0.25.

Wochen: Juli 0.25, August 0.00, September 0.00.

Wochen: Juli 0.00, August 0.00, September 0.00.

EDDOLD NUSSBAUM.

Schuhwaren-Räumungs-Verkauf!!!

Advertisement for shoes and footwear. Includes categories: Damen-Stiefel, Herren-Stiefel, Kinder-Stiefel, Halb-Schuhe, Bursch-Stiefel, Strand- u. Tennischuhe. Lists various styles and prices.

Handel und Verkehr.

Getreidepreise. Weizen, Roggen. In der Berlin abgehaltenen Getreideeinmündung...

Wollpreise. Die am 27. d. M. abgehaltene Wollauktion...

Friedmann & Weinscheit, Halle a. S.

Table with columns for 'Rab- frage', 'Rab- gebot', and various commodity prices.

Bankhaus Paul Schausel & Co., Halle a. S.

Bankhaus Paul Schausel & Co., Halle a. S. - Bitterfeld - Delitzsch - Eisenburg...

Wetterbericht des "General-Anzeigers".

Wetterbericht des "General-Anzeigers". Voraussichtliches Wetter am 3. Juli.

Large table with multiple columns listing various bank shares and their prices.

Berliner Börse, 1. Juli 1912

Table of stock market prices for various companies and sectors.

Berlin. Bankdiskont 4 1/2%, Lombarddiskont 5 1/2%

Table of bank discount rates and other financial data.

Sass- und Saks-Modell-Konfektion.

chike ernährte Kleider, elegante Kostüme, neueste Blusen und Röcke, sowie Mäntel jeder Art...

Größtes Spezial-Badem- Konfektions- Haus

Größtes Spezial-Badem- Konfektions- Haus

Größtes Spezial-Badem- Konfektions- Haus

Kleine Chronik.

Ein Muttermörder.

Merlin, 2. Juli. (Tel.) Ein Mörder der gefahren in Dräb bei Schwiebus wurde...

Unheuer.

Vas verschiedenen Teilen des Reichs treffen Nachrichten über schmerzliche Ereignisse...

Ein Millionenfälschung.

Wreslau, 2. Juli. Der kürzlich verstorbenen Rentner Louis Burgfeld hat...

Die Wählgewer Stundentisch gegen die Russen.

Wandau, 1. Juli. In einer von einigen tausend Studenten beschriebenen Versammlung...

Beurteileter Raubdiebstahl.

Augsburg, 1. Juli. Der ehemalige Professor und hiesiger Direktor der...

Wölflings Christenmörder.

Der Mann diesen Briefes wird von anständiger Seite mitgeteilt, die Nachricht...

Raubmord.

In Sabori in Südböhmen ist der 73jährige Gemeindeführer ermordet...

Ein Wais in eine Militärabteilung gefahren.

Ein schmerzliches Ausnahmefall ist in Crafaun auf den dort sehr bekannten...

Chemisch-industrielle Bombenexplosion.

Aus Paris wird gemeldet: In Armentières im Departement Nord...

Minut eines Deutschen in Paris.

Paris, 1. Juli. In der Rue St. Maurice ist gefahren der Hotelier...

Hungerstreik Rotterdam.

Rom, 1. Juli. Der wegen Ermordung der Gräfin Trignoni zu lebenslänglicher...

Neue Entdeckungen über Genhuden.

Der frühere Prior des Genhudenher Paulaner-Klosters Reimann, der zur...

Präsidenten und Rektor der polnischen Schule in Paris. Warner Wolowski...

Über Nacht zum Millionär geworden. Wie aus Jenissei (Sibirien) gemeldet wird...

Generalprobe im Schlossgarten zu Merleburg.

Die neunzehn Militärabteilungen des vierten Armeekorps, zusammen gegen 600 Mann...

Es folgten die Manöver, die an dem Abend des Papientheaters gespielt werden...

Am 30. Juni. (Fugentheil.) Ein schönes Fest feiert gestern der hier von Herrn Lehrer S. als...

Aus der Umgebung.

g. Dönnitz, 30. Juni. (Unfall.) Wie die Frau des Gutsbesizers S. tödtet hier auf einem Stuhl...

g. Bismark, 30. Juni. (Quenblischer Ausreißer.) Der Sohn des Maurers...

w. Gienburg, 1. Juli. (Gisänge.) - Dubidum) Als Gisänge, wie früher...

F. Düben, 1. Juli. Der Haupttag des Schützenfestes ist nun trotz der Regen...

der Witbe und der Stadt darstellten. Es seien hier genannt: verschiedene...

! Gamburg, 1. Juli. (Schwere Unfälle.) Gestern nachmittag wurde der...

! Gamburg, 1. Juli. (Schwere Unfälle.) Gestern nachmittag wurde der...

! Gamburg, 1. Juli. (Schwere Unfälle.) Gestern nachmittag wurde der...

! Gamburg, 1. Juli. (Schwere Unfälle.) Gestern nachmittag wurde der...

! Gamburg, 1. Juli. (Schwere Unfälle.) Gestern nachmittag wurde der...

! Gamburg, 1. Juli. (Schwere Unfälle.) Gestern nachmittag wurde der...

! Gamburg, 1. Juli. (Schwere Unfälle.) Gestern nachmittag wurde der...

! Gamburg, 1. Juli. (Schwere Unfälle.) Gestern nachmittag wurde der...

! Gamburg, 1. Juli. (Schwere Unfälle.) Gestern nachmittag wurde der...

! Gamburg, 1. Juli. (Schwere Unfälle.) Gestern nachmittag wurde der...

! Gamburg, 1. Juli. (Schwere Unfälle.) Gestern nachmittag wurde der...

! Gamburg, 1. Juli. (Schwere Unfälle.) Gestern nachmittag wurde der...

! Gamburg, 1. Juli. (Schwere Unfälle.) Gestern nachmittag wurde der...

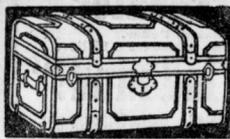
! Gamburg, 1. Juli. (Schwere Unfälle.) Gestern nachmittag wurde der...

! Gamburg, 1. Juli. (Schwere Unfälle.) Gestern nachmittag wurde der...

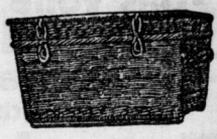
! Gamburg, 1. Juli. (Schwere Unfälle.) Gestern nachmittag wurde der...

! Gamburg, 1. Juli. (Schwere Unfälle.) Gestern nachmittag wurde der...

Advertisement for 'Kaffee ohne Soda!' featuring a large graphic of a coffee cup and text: 'Eine neuartige Haushaltheife von tabeafter Waschrast. Stück 20 Wf.' and 'Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt'.



Für Reise und Bad:



Reisekoffer, braun, 2 Schloß. 12⁵⁰
Einsatz . . . 18.50 14.50
Reisekoffer, braun, Buchen-
holz, Ebenholz, 25.50 23.50
Kabinenkoffer, braun,
2 Schloß, u. Einsatz 19.50 17⁵⁰
Kapselkoffer, br. Segeltuch,
Rindl.-Gr., zusammengelegt 95 Pf.
Kapselkoffer, braun, Leder
mit . . . 6.45 5.75 4.25
Kapselkoffer, Vulkan-Fibre
10.85 9.95 8⁴⁵

Plaidhüllen, Ia. Segeltuch 4⁵⁰
3.50 6.50
Wäschesäcke, Segeltuch, mit
Schloß . . . 9.50 5.45
Reise-Notessaire, verschiedl.
Größen . . . 1.65 85 4⁵⁰ Pf.
Hut-Kartons, Lederriemen, 95
Furnierplatten 7.50 6.50
Hut-Kartons, Lederriemen
1.65 95 38 Pf.
Kamm-Stuis, Leder und
Leinen . . . 48 35 Pf.

Bade-Artikel

Trikot-Anzüge für Kinder 85 Pf.
1.35 1.10
Trikot-Anzüge für Damen 120
1.95 1.45
Trikot-Anzüge für Herren 175
2.25 1.95
Bade-Anzüge für Damen, 135
Forkal . . . 1.95 1.65
Bade-Anzüge für Mädchen 85 Pf.
Forkal . . . 1.45 1.10
Bade-Handtücher 95 95 25 Pf.
Bade-Laken für Kinder 75 Pf.
1.75 1.35 95
Bade-Laken für Erwachsene 215
3.50
Bade-Mäntel für Kinder . . 2⁹⁵
4.75
Bade-Mäntel für Erwachsene 3⁹⁰
35 25 18 Pf.
Bade-Kappen, Gummistoff
35 25 18 Pf.
Bade-Kappen, Natur-Gummi 145
2.25 1.75 145
Schwimmhosen, Trikot
35 25 15 10 Pf.
Schwimmhosen, rot Katun
30 25 13 13 Pf.
Bade-Matten . . . 95 75 55 Pf.
Bade-Schuhe u. Pastoffeln
1.25 85 33 38 Pf.

Reise-Schuhe, Stoff mit
Kordelsohle . . . 95 85 65 Pf.
Reise-Schuhe, Segeltuch, mit
biegsam, Ledersohle 1.75 1⁴⁵
Reise-Schuhe, Leder, braun
u. schwarz . . . 2.95 2.45
Leder-Sandalen, Ausserst be-
quem 2.95 2.45 1.95 1.55
Damen-Halbschuhe, Stoff und
Leder . . . 3.95 2.45
Sport-Schuhe, leicht und
elastisch . . . 1.65 1.85 95 Pf.

Reisekörbe, Ia. Korbmacher-
arbeit . . . 6.95 4.95 3.95 2⁹⁵
Kapoe-Reisekörbe . . . 2⁷⁵
2.50
Gamschen, Leder u. Segel-
tuch . . . 4.50 2.95 2⁴⁵
Gürtelwesten in modernen
Farben 1.75 1.45 1.25 95 Pf.
Farbg. Oberhemden m. losen
u. festen Manschetten 2.95 2⁴⁵
Sportkragen, weiss und
farbig . . . 60 50 40 Pf.

Reise-Toilette-Seife . . . 5 Pf.
Brenn-Scheren . . . 45 25 15 Pf.
Wellen-Scheren . . . 35 25 15 Pf.
Krapp-Scheren . . . 45 25 Pf.
Friier-Lampen . . . 45 25 Pf.
Herr-Sport-Hemd 3.50 2.65 1.95
Herr-Einsatz-Hemd 2.50 1.95 1.45

Touristen-Stöcke 1.25 95 65 Pf.
Dam-Sportgürtel 1.25 bis 38 Pf.
Lackleder-Gürtel 95 75 48 Pf.
Samt-Gummigürtel 75 68 28 Pf.
H-Macchomd 1.65 1.25 95 Pf.
Herr-Macchomd 1.00 90 Pf.
Damen-Kombi 2.35 2.00 1.60

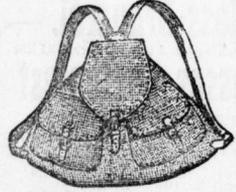
Reise-Kocher . . . 1.45 95 48 Pf.
Reise-Kleiderbügel . . . 38 Pf.
Thermos-Flaschen . . . 2.95
Spiritus-Bügeleisen . . . 4.75
Kleiderbürsten, Etui . . . 95 Pf.
Selbstentleer in Büch. 25 10 Pf.
Taschen-Parfüm . . . 25 Pf.

Celluloid-Seifenboxen 45 25 Pf.
Celluloid-Puderboxen . . . 48 Pf.
Celluloid-Zahnbürsten . . . 45 Pf.
Celluloid-Nadelboxen . . . 48 Pf.
Kragenbeutel 1.75 1.25 95 Pf.
Koffer-Etiketten . . . 30 Pf.
Brustbeutel, Leder 75 48 25 Pf.

Loden-Capes, Damen u. Herren
oliv u. grau . . . 18.00 bis 5⁷⁵
Loden-Capes, Mädchen, Knab.
60-100 cm lang 5.50 bis 2⁹⁵
Loden-Kostüme, hübsche
Fassons . . . 32 bis 18⁰⁰
Kleider-Röcke, Loden u. mol.
Stoffe . . . 12.00 bis 2⁹⁰
Taschen-Tintenflässer in
praktischer Art . . . 78 48 Pf.
Füll-Federhalter . . . 1.25 95 48 Pf.

Herrn-Reise-Mützen, vor-
züglich Stoffart 1.65 1.25 95 Pf.
Herrn-Reise-Hüte, moderne
Fassons . . . 2.45 1.75 1⁵⁵
Reisetaschen, mit Leder
2.95 2.30 95 Pf.
Reisetaschen, Leinen, grün
2.95 1.95 95 Pf.
Reisetaschen, Rindleder,
Stoff-Futter . . . 7.45 6.45 5⁴⁵
Reisetaschen, Segeltuch,
Impragn. Stoff-Futter . . . 3⁵⁰

Damen-Hüte! :: Für die Reise! :: Unter Preis!



NUSSBAUM.



Hilfe

gegen Bluthochdruck.
Erviesentlich u. sicher wirkend, um
das Herz des Betroffenen zu stärken
wenden sich an
A. u. Hohenstein
in Seelitz-Saaleener Str. 6 (Hofstr. erb.)

**Wanzen-
injektur**

Radikalmittel gegen
Wanzen
und deren Brut

Stärke 33 und 1 Pf.
Allein erbt bei
Max Rädler,
am Marktstr. 2.
Edele Steinstr.

Meiner werthen Kundsch.
hiermit zur voll. Kenntnis-
nahme, daß ich meine
**Herren- u. Damen-
schneiderei**
am 1. Juli von Trostsch. 9
nach
Throetstraß 6
ver-
legt habe.

August Schirm,
Austier feiner Herren-
u. Damenmoden.

neuen **Gauertohl**
empfiehlt
Paul Pleitsch.

Nur absolute Damen-
aufmerksamkeit für Lage u. Boden-
Verhältnisse mit halber und ganzer
Beruhen Albrechtstr. 1, II.
Telef. für Damen 1105
Bismarckstr. 111.

Damen
wenden sich bei Frauenheiler
Behandlung, gewissenhafte
Behandlung Frau J. Olmann-Nimck,
lanalagische gewählte Maffette
Galeriestraße, 4 II. v. 17 42
Dort. Verstand von Frauen-
u. Kinder. **Damenarzt** Herr
Sachler hat laubend und billige
Schmerzmittel II a I.

Bauschutt
kann in der verdingl. Zehnamts-
stelle abgeladen werden. Ab-
und Ton ausgegliedert.

Inventur-Ausverkauf

Nur einmal im Jahre!
in meiner Spezial-Abteilung Herren- und Knaben-Konfektion!
Bedeutende Preisermäßigung in fast allen Artikeln.

Mein grosser Bestand in Herren-Anzügen

durchweg nur Neuheiten von letzter Saison, erprobt gute Stoffqualitäten
mit wirklich gediegener Verarbeitung und vorzüglicher Passform.

Jetzt ohne Rücksicht auf frühere Preise:

- Serie I . . . jetzt nur 11⁹⁵
- Serie II . . . jetzt nur 14⁷⁵
- Serie III . . . jetzt nur 17⁹⁵
- Serie IV . . . jetzt nur 22⁹⁰
- Serie V . . . jetzt nur 25⁰⁰
- Serie VI . . . jetzt nur 29⁰⁰

Ein grosser **Knaben-Wasch-Blusen**
Posten f. d. Alter von 3-6 Jahr. 11 Pf.
Stück von 38 an.

Loden-Pelerinen
wasserdicht, 4 Herr., Jüngl. u. Knab.
jetzt ausserordentlich preiswert.

Alex Michel

Trotz der ausserordentlich billigen Inventur-Preise
auf alle Artikel ohne Ausnahme 5% Rabatt
als Mitgl. des Rab.-Sp.-Vorweins.



Direkt am Hauptbahnhof
große Giebelstraße, Telefon-
nummer 65, anderweitig zu ver-
nehmen. Rab. Telefon 3070, 3183

Knabenstranen
erhält man u. Versandt in all. d. d. d. d.
Angelegenheit Anst. Stat. Lat. d. Frau P. Brune Oberhausen,
Hofstr. 14. Kade. erb.

Da mit am 28. d. d. v. nach
ein Gebirgsjäger in meinen Ber-
garten gestellt wurde, so erlaube
ich den Eigentümern, selbigen
abzugeben. 791

Gausberger Carl Schatz,
Bismarckstr. 12.
Erbt. in Frau I. u. Wäcker
Sava St. H. Frau Klant.
* Bin immer zu sprechen
Martini 3. Hof links, I. L. 7180

Offenerbier
MAR 488
Casing, Grosse
u. vorerit Heirats-Prob-Nr. gratis.

Landwirt
fann in schön. Gut u. 200 Wra.
einberichten. Off. u. d. B. 3481 an
Rudolf Mosse, Halle a. S.
* Möbel werden aufpol. nutz-
* und mahol. inwiter bei 121
W. Brandt, Parfir. 11.

Einheirat.

Junger, wirtschaftl. Veremög.
Danne 32 Jahr alt, begehrt
Gebeten, in größeres, schönes
Vandgesellschaft einzuheiraten. Werte
Offerten unter Z. M. 100 haupt-
postlag. Halle a. S. erb. 497

Professionell 21 Jahr, an Pro-
fessionell, in mühsam Arbeit, in
aufstrebendem Beruf, in
ausged. späterer Heirat. Off. u.
K. 336 a. d. Erb. d. Hl.

Junger Mann, 26
27 Jahre (früherer Beamter), sucht
Bekanntsch. einer hübschen, ja-
Danne ausged. späterer Heirat.
Anonym ausged. Offerten mit
näheren Angaben und Bild bitte
unter T. 917 a. d. Erb. d. Hl.

Beamtenochter, 23 J., alt,
von angeh. Beamten, in schön
in Geschäft, ohne Beamten, möchte
früherer Heirat. Offerten mit
näheren Angaben, Bild bitte
unter F. 336 a. d. Erb. d. Hl. (Bild
nicht ansonne Offerten
mit Bildern würde eine treue
Gefährtin u. liebes Mutter sein.)

Reisende 19 Jahre, hübsch,
über 50000 Pf. Vermögen, früher
mit 30000 Pf., junge Deutsch-
amerikanerin, 120000 Dollar Ver-
mögen, und noch viele andere
vermögende Mädchen mit bis
500000 Pf. Verm. aus allen
Arten vermög. Heirat. Offerten
(Vermögen, Stand gleichgültig,
die es erwt. meinen, erwt. den
folgenden Auskunft von Fides,
Berlin 18.)

Jg. Herr, 31 J., Bekantsch.
e. bef. Pränt. 18-21 J., am 10.
Febr. Off. m. Bild u. 7. 336 Erb.

Junges Mädchen
u. 2, mit 10000 Pf. Ver. fann in
schöne Bekant. einberichten. Off.
m. u. F. 388 an Rudolf Mosse,
Halle a. S.

Junger Mann,
23 Jahre, ev. in früherer Stellung
(Staatsbeamter) mühsam Bekant-
sch. ein jung. Mädchen aus
bildig. Heir. Gem. Verm. ev.
Off. u. L. 611 a. d. Erb. d. Hl.
Heiratsgef. 34. Vermittl. verb.

Handwerksmeister,
Hausbesitzer, Witwer mit 3 Kind.
im Alter von 5-15 Jahren, m.
galt. Verberatung mit unabh.
Witwe oder älteren Mädchen
mit etwas Vermögen im Alter
Witte 40. Offerten mit S. P. 188
postlagernd Gößen. Vermittler
verboten. 6387

Zum Paradies.

Novellen von A. Mühlendörfer.

(Vorflehung.) Nachdruck verboten.

Er war ihnen im Augenblick so nah. Eine nur kurze Bahn-
fahrt konnte ihn nach Berlin bringen. Diese Vorstellung allein
richtete ihn schon auf. So, er wollte unbedingt hin. Warum und
nicht? Wie hätte ihm Marie, die Mutter seiner Kinder, eine
Fremde geworden sein können? All die guten Jahre freundschaft-
lichen Zusammenlebens erklangen in seiner Erinnerung, ihre haus-
mütterliche Fürsorge und zuverlässige Mithilfe, die warme
Teilnahme, die sie für seine Interessen gehabt hatte. Wie war es
ihm nur möglich gewesen, all das zu vergessen!

Aus folgenden Worten sah er wieder im Eisenbahnwagen und
eing dann in Liebes zu Fuß nach der Vorstadt hinaus, in welcher
Marie das Erdbeich eines Gartenhäuschens bewohnte. Er hatte
ganz richtig berechnet, daß die Kinder zu dieser Zeit aus der Schule
kommen würden. Freudenlos tat eine Uhr zwölf Schläge, und bald
dannach kam ein ganzer Trupp kleiner Mädchen mit Ränzchen und
Büchertaschen daher, oder erit als zwei von ihnen noch dem
Gartenhäuschen abgaben, erkannte er seine eigenen Kleinen. War
das wirklich Gith, dieses langhauchigere Gesichtchen mit dem
bläulichen Aufsteckhut? Gith, die jüngere, hatte sich weniger
verändert, trug noch immer die hellblonde löse Mähne, und ihre
nackten Beenden tonnten flink daher. Sie sah ihn zuerst, ließ ein
Seufzen aus und sprang zu ihm hin.

"Baba! Baba!"

Gith blieb stehen und trüblich beiseite stehen. Sie hatte wohl
sehen mehr von dem begriffen, was vorgegangen war, als die
Jüngere; erit als der Vater ihr die Arme entgegenstreckte, kam sie
berend und ließ sich von ihm umfassen.

Ihm wurden die Augen feucht. Er küßte die Kinder wieder
und wieder. Es war ihm, als feie er nach langer Abwesenheit heim-
gekehrt. Fragen und Antworten floßen hin und her, das
Krause er seine Gedanken aus, ein Mädchen nach dem andern kam
zum Vorschein und wurde mit Jubel begrüßt. In aller Un-
achtsamkeit gegen ihn die Kleinen nun in das Gärten. Und da er-
stlich Marie in der Haustür, um nach der Ursache dieses Freuden-
lärms zu forschen.

Sie blieb auf der Schwelle stehen und sah dem Ankömmling
ernst entgegen. Gesicht und Gestalt hatten ihre Nüchternheit
verloren, und Marie wußte dadurch eigentlich viel jünger als zur
Zeit ihrer Schwangerschaft. Neben betrauerte sie mit ihrem Mann.
Sie erkundete ihm zu veränderter. Wie hatte er erst an ihr diese
Ettellung strenger ruhiger Mithilfe gesehen, denn sie rechte sich nicht,
freudlich ihm nicht einmal die Hand entgegen. Und nun blieb auch
er unbeschten stehen, wußte nicht, wie er sich zu benehmen habe.
Er war mit überweltem Herzen gekommen, hatte gemeint, er werde
bei ihr sitzen und sich die Seele feie reden können, wie früher. Aber
ihre ganze Haltung brachte es ihm zum Bewußtsein, daß er hier
nichts zu suchen und nichts zu erwarten habe.

"Gith hinein und sieht Euch um!" sagte sie zu den Kindern.

"Der Vater den Papa wieder noch sehen."

"Darf ich eintrinken, Marie?" fragte er halblaut und saghaft,
wie die Kleinen im Inneren des Hauses verschwanden.

"Nein."

"Du willst mir das Labial verwehren, ein Stündchen bei Dir
zu sitzen und mit Dir zu reden? Ich hätte mich so gern über vieles
mit Dir ausgesprochen."

"Als es sich um meine Rechte als Deine Frau handelt, habe
ich darunter gelitten, daß Du keine Rücksicht auf dieselben nahmst.
Sich möchte ich meinerseits die Rechte Deiner jetzigen Frau nicht

anmaßen, das was würde ich tun, wenn ich Dir Gelegenheit gäbe
in meinem Hause über die Zeit und Eure Ehe zu sprechen."

"Erinnere Dich, Marie, daß Du selbst mir das was unfelige Los
beschieden hast."

"So, weil ich es nicht länger ertragen konnte, neben Dir als
Fremdgeborene her zu leben und es mit anzusehen, wie Du Dich
nach der anderen sehnst, wie jeder Herrschling, jeder Oberknecht
gehört."

"Tropfen würde ich mich zu Dir zurückgefunden haben, wenn
Du mich nicht verlassen hättest."

"Das bestst Du jetzt, weil Du in Deiner zweiten Ehe nicht die
Freiwilligkeit gefunden hast, die Du erwartest. — Nein, lange nicht!
Ich will gar nicht näher darauf eingehen, aber ich bin nicht blind,
und Dein Aussehen spricht deutlicher als Worte."

"Ich habe mich so sehr nach Dir und den Kindern gesehnt,
Marie."

Sie schloß einen Moment die Augen und ein schmerzlicher Aus-
druck kam in ihr Gesicht. Man sah es ihr an, daß sein unpulsvoller
Ausdruck einen Wiberhall in ihr fand. So, sie hatte sich auch die
Seele wund und krank geliebt nach ihm. Und dann fragte sie:

"Weiß es Deine Frau, daß Du hier bist?"

"Ich warste in der Vorstadt nach Hamburg fahren", wußte er aus.

"Die Waise von Lieder verlorste mich. Der Gedanke kam mir erst
dort."

"Also feie weiß es nicht."

"Wieder schweig."

"Dann kann ich nur wiederholen, daß mein Haus Dir ver-
schlossen bleibt. Es soll nichts hinter Linas Rücken geschehen.
Sie ist nun einmal Deine Frau, und ich will ihre Rechte respek-
tieren. Aber ich werde Dir die Kinder ins Hotel schicken, denn ich
möchte nicht, daß sie Dir entfremdet würden. Was bist Du ab-
gesehen?"



In die Ferien

geht's mit frohem,
Sorgenlosen, freiem
Schritt,
Denn er nahm für
seine Schuhe
Das gewohnte
Erdal mit!

geb
braun
schwarz.

Erdal

Zum Nächstdaher

Fortsetzung: E. Eberwien & Co., Halle a. S., Fernspr. 1307.



Bernstein-Fussbodenlack

halbhar, hochglänzend,
billig.

In Halle zu haben bei:
Koschard Schneider, Geistraß. 64,
A. Blöchlach, Königstr. 14, u. 78
Halle, Harnisch, Gr. Klausstrasse.

Mein Haar fast verloren!

Jahrelang litt ich unter überdieliger Schwuppenbildung, verbunden mit unerträglichem
Juckreiz, ich getraute mich fast nirgends mehr hin, weil mir die Schwuppen wie Mehl
aus dem Haar löseten und dabei verlor ich in kaum einem Jahre mehr als
die Hälfte meines schönsten Haars! Ich durfte kaum ein Haarzettel erheben,
das ich nicht in meiner Verzweiflung verlor habe, ich habe eine Unmenge Geld
dafür ausgegeben, jedoch alles was vergeben, nichts half! Durch Zufall ergriff ich
ein Mittel, das von einem ersten Bekannten das Mittel zu verdienen, und das einen
dazu, der daran war, vollständig fallstülpig zu werden, das Gas erachtet hatte.
Ich ließ mir das Mittel anwenden, nach aber gehehen, daß ich außerordentlich
schnell auf die Benutzung ging, weil ich selbst nicht mehr auf Acht hatte. Meine
Hilfsvorrichtung werden Sie sich vorstellen können, als ich nach dreitägigem Gebrauch
einen Erfolg sah, wie ich mir ihn nie hätte träumen lassen. Meine Schwuppen waren
wie weggehoben, das Jucken verschwunden; sonst sah es beim Fortziehen in meiner
Umgebung aus, als ob ich weiter vertrieben hätte, jetzt hatte ich kaum ein Haar
gefallen, sonst ging ein ganzer Quirl mehr fort, jetzt sahe, jetzt kam ein
ein Haar aus. Ich war bereit überzogen, daß ich den Erfolg nicht selbst glauben
wollte, aber ich abersah, das Mittel zu verdienen, und das einen Ausnahm-
dastelle Resultat erzielten! Und bis heute hält der Erfolg unangetastet an, mein
Gas entspricht sich wieder zur früheren Größe und hat ein ganz anderes Aussehen
erhalten, früher brüchig und spröde, ist es jetzt weich und biegsam.
Das Mittel ist eine vollständig neue Erfindung und hat mit anderen Mitteln,
die meist mit einer Nicotienessäure angeben werden, nichts gemeinlich. Wenn
Sie das Mittel kennen lernen wollen, schreiben Sie mit einer Postkarte mit Adresse
an den Verfasser des Bekannten das Mittel zu verdienen, und das einen Ausnahm-
Brosche vollständig kostenlos abgeben, nur wollen Sie mir bitte sofort schreiben, da
ich nicht weiß, ob ich bei den folgenden Postkarte in Zukunft noch das Mittel gratis
abgeben kann. Schreiben Sie bitte Ihre Adresse mit Brief, auch wenn keine
Warten beistehen an Prof. Venc Gerstich, Niederberwin-Bittan No. 23.

Seit Jahrzehnten bewährtes vertrauenswürdiges deutsches Fabrikat

Billiger Verkauf!

600 Jackett-Anzüge

für Herren und Jünglinge.

Um vor Eintreffen der Herbstmoden zu räumen,
verkaufe ich folgenden billigen Preisen:

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
Herren- Jackett-Anzug in jeber schönen Mitteln u. verschied. Stoffen jezt nur	Herren- Jackett-Anzug in 2 reifigen Gleichen stoffigen mit in braunen, grünen u. viel and. Farben jezt nur	Herren- Jackett-Anzug in 2 reifigen lange Reifigen in einfarbigen und blauen Stoffen mit u. ohne Schieber- Motive jezt nur	Herren- Jackett-Anzug in 2 reifigen, Erste G. Stoff, in gebleichten grünblauen Stoffen u. den allerneuesten Motive jezt nur
9.25	12.50	15.75	18.50

Trotz des wirklich billigen Verkaufs 5% Rabatt.

Ernst Renner,

14 Marktplatz 14.

Einmache- Gläser „Krüge“ Einkoch- Apparate „Bade-Duplex“

Billigste Preise

bet e130

M. BAR

Nachl.,
Gr. Ulrichstrasse 54.

Haarausfall und Kopfschuppen

Versuchen Sie es! mit überraschendem Erfolg. Ueberall zu haben.



Dr. Dralle's Birken-Haarwasser

gebrauchen Sie bei

Preis M.1.85 und M.3.70

In welchem Ort oder Stadt ist Wohnungsmangel?
Welcher Mann will sich billiges Wob ein

eigenes Heim

ründen? Offerten mit Bauplanangeboten u. einzelnen Details
unter 1. 0877 an die Expedition des Bl. erbeten.

Albert Neubert,

Bud- u. Anstiftungsbau.
Halle a. S., Woltstraße 7.

Hotelluna:

„Albert Neuberts Lesezirkel“
Bei Beginn der Reisezeit bringen wir unsere beliebten

Reise-Abonnements

in empfehlende Erinnerung.

10 Bände nach eigener Wahl für 4 Wochen 1.50 Mark.
15 " " " " " " " " 2.00 Mark.

Bedingungen und Neuheiten-Verzeichnisse kostenlos!

Verkauft Hotelluna:

Reise-Handbücher

von Baedeker, Meyer, Grieben usw.

Sprachführer • Stadtbücher • Landkarten.

Das Geheimnis!

Ich will es euch offenbaren,
Ich würde schon seit Jahren
In dem verwahrten Hydrant,
Da kann keine und Zelle mit
Nicht Kräuselfeile noch dazu
So ist die Wäsche mehr im Ur.



Zillmann & Lorenz,
Spedition, b492
beständig prompt und billigst
und dergl.
Reisegepäck
von und nach den Zügen nach
bahnmüll. Sätzen.
Fernruf 23 Barua im
Personenbahnhof, Abteilg.
Paketfahrt
(coto Wagen).

ii Ausscheidend Antbowtrau
Frauen
erhält Alles bei Fr. W. Löwe,
Berlin 80, Cuvurstr. 3
Hlz. Art. Franzentropfen etc.

Täglich frisch:

Braunbier Liter 12 Pf.
Weizenbier Liter 15 Pf.

zum Selbstabfüllen,
empfehl. als Saucere oder durch
meine Qualitätsgarantie

Heinr. Müllers Wwe.,
Schwemme-Quarerei.

Möbel - Plüsch,

Matratzen - Drelle.

Grosse Auswahl. Billige Preise.

J. W. Dittmar, Geistraße 57.

Sommersprossen

entfernt nur Grüns Any in
wenigen Tagen garantiert
Machen Sie einen Probe-
Versuch: es wird Sie nicht
reuen! Für 20 Mark
Gold-Medaille London
Berlin, Paris 1889, 1891
vergoldete Denkmäler, be-
steht hierfür nord. Apotheken
Z. obernen Mann, Strassburg 113

in Halle: Löwen-Apotheke a. Markt

Frauen

abzuwenden bei Störungen nur
nach die echten, selbstbewährten
Dr. Richters Japan, Tropfen. Un-
schädlich! G. Garantie. Leuten-
lach erprobt. Preis für Stärke I
Bfl. 4.50, Stärke II Bfl. 3.00, die-
ter v. Stärke III Bfl. 2.00
Nachahmungen. Eben. Laborat.
Dr. Hans Richter, Berlin-
Schlesische Str. 7.

kleines Kind

wird in Heben
Wiese genannt.
Dr. u. M. 2912 a. d. Grp. d. Bl.

homöopath. Heilmethode

Gallenstein-

Leiden.

Hugo Gutte, Görlitz 15,
Homöopathische Praxis, Augustastrasse 23.

Dauerwäsche.

Sie sehen mich täglich
und wissen es nicht!

Verkaufsstelle
Gebr.
A. & H. Loesch,
Halle (Saale),
Gr. Ulrichstr. 36 u. Steinweg 30.

Dauerwäsche.

Wittwoch steht wieder ein Transport beiter
frühmildender Krüge, für ein hochbranntes
Preiswert mit nur zum Besten

H. Boyde, Telefon 42 Amt Notitz.
von
Bismarckstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

